

Haben auch Sie sich schon gefragt, ob digitale Medien gut oder schlecht für kleine Kinder sind?

Über diese Frage wird aufgrund der Covid-19 Pandemie noch mehr gesprochen als zuvor. Die Meinungen dazu gehen nach wie vor weit auseinander. Welche Chancen und Risiken der Kontakt mit digitalen Medien für die Kleinsten mit sich bringt, ist jedoch noch nicht ausreichend erforscht.

Das Marie Meierhofer Institut für das Kind (MMI) möchte genau dieser Frage nachgehen und startet hierfür ab Februar 2021 die einjährige Studie „**Kinder und Digitale Medien**“ (KiDiM). Ziel der Studie ist es, die Rolle **digitaler** aber auch **nicht-digitaler** Aktivitäten für die frühkindliche Entwicklung besser zu verstehen und Empfehlungen zum Umgang mit digitalen Medien in den ersten drei Lebensjahren zu erarbeiten.

Wenn Sie also Mutter oder Vater eines Kindes im Alter von bis zu 24 Monaten sind, würde sich das KiDiM-Studienteam über Ihre Teilnahme sehr freuen!

Weitere wissenswerte Informationen zur KiDiM-Studie finden Sie auf dem [Flyer](#) und auf der [KiDiM-Webseite](#). Das Studienteam steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.